

ser Zeit darzu gewehnet / vnd noch nicht inficiret worden / nicht vnmesſig ſeyn / Die Kräfte / die ſich zum theil im Blut auffhalten / alſo zu erhalten / vnd nicht zu ſchwächen: Denn ſo dieſelbe geſchwächt würden / mögen ſie dem Gifti deſto geringern Widerſtand thun / vnd daſſelbe gar leicht anziehen.

Was aber das Aderlaſſen / ſo in der Cur der inficirten Perſonen vorzunehmen / belanget / ſo iſt vnter andern ſchädlichen Mißbräuchen des Aderlaſſens auch dieſer eingeriſſen / das man zur Zeit der giftigen Seuche / den angeſteckten Perſonen / ohn einigen vnterſcheid / vnbedachſamb die Adern ſchlage.

Denn in gemein davon zu reden / ſo iſt dieſes Mittel in ſolchem fall mehr ſchädlich / als nützlich / Vnd mich wundert nicht wenig / das auch etliche der Hochgelehrten / ſolches Mittel alſobald im anfang der Seuche vornehmen / vnd weder die Natur des Menſchen / noch die Art des Giftes hierinnen bedencken.

M iij

Denn